



Bild und Text: Edi Jermann

Inhalt

Arbeitsgruppe Gemeinschaftsgrab	1
Wasserversorgung	1
Aus dem Gemeinderat	2
<i>Polizeiübung mit Helikoptereinsatz</i>	2
<i>Jahresrechnung 2016</i>	2
<i>Revision Hydranten 2017</i>	2
<i>Ersatz Telefonanlage</i>	2
<i>Umzug KESB</i>	2
<i>Ersatz UV-Anlage Baselstrasse</i>	2
<i>GEP 2017 Kanalsanierungen</i>	2
Aus dem Wahlbüro	2
Gemeindeverwaltung	2
<i>Petition zur generellen Einhaltung der Motorflug-Sperrzone über dem Siedlungsgebiet Dittingen</i>	2
<i>Baugesuche</i>	2
<i>Zuzüge</i>	2
<i>Wegzüge</i>	2
Werkhof	2
<i>Schwimmbäder-Auffüllen</i>	2
<i>Sträucher und Heckenschneiden</i>	3
Vereine / Organisationen	3
<i>Seniorenmittagstisch</i>	3
<i>Zwingen, Instandsetzung Laufenstrasse; Einbau Deckbelag; Totalsperrung</i>	3
<i>Dittinger-Arbeitsbanntag 17. Juni 2017</i>	3
<i>Naturkommission</i>	3
<i>Neophyten-Tag in Dittingen 1. Juli 2017</i>	4
Impressum	4
Terminkalender	5
Gemeinschaftsaktion "Geben Sie Ihren Kindern mehr Raum"	
Spezialausgabe Wasserversorgung	

Arbeitsgruppe Gemeinschaftsgrab

Peter Schmidlin stellt der Arbeitsgruppe Gemeinschaftsgrab sein Projekt vor. Die Arbeitsgruppe bestehend aus je 2 Mitgliedern des Kirchenrates (Petra Heer, Felix Glatz) und des Gemeinderates (Regina Weibel, Edi Jermann) sowie des Werkhofs (Andy Buser) und der Protokollführerin Sinem Sakar (Verwaltung) konnte das von Peter Schmidlin erstellte und gereinigte Werk, an seinem endgültigen Platz begutachten.

Die weitere Gestaltung um das Gemeinschaftsgrab herum wurde von Peter Schmidlin vorgestellt. Die Arbeitsgruppe hat den Vorschlag nach einer eingehenden Prüfung für gut befunden. Der Vorschlag wird nun zur weiteren Abklärung durch Gemeinderat und Peter Schmidlin weitergeführt.

Wasserversorgung

Die Wasseraufbereitung der Borerquelle wurde diesen Frühling auf den neusten Stand gebracht. Nach über 20 Jahren im Dienst konnte die alte UV-Anlage durch eine den neusten Normen entsprechende ersetzt werden.



Bild und Text:
Edi Jermann, Vizepräsident,
Ressort Wasserversorgung



Aus dem Gemeinderat

Polizeiübung mit Helikoptereinsatz

Am 26. Juni 2017 (Ersatzdatum 27. Juni) führt die Kantonspolizei Basel-Stadt eine Einsatzübung auf dem Flugfeld Dittingen durch. In diesem Zusammenhang steht auch der Personentransport von Polizeieinsatzkräften mit einem Superpuma der Schweizer Armee auf dem Programm. In der Zeit von 13.30 bis ca. 16.00 Uhr wird ein Helikopter im Gemeindegebiet Dittingen An- und Wegflüge durchführen. Wenn immer möglich werden keine bewohnten Gebiete überfliegen, sodass die Anwohnerinnen und Anwohner nur wenigen Lärmimmissionen ausgesetzt werden.

Der Gemeinderat bittet um Verständnis

Jahresrechnung 2016

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 08. Mai 2017 die Jahresrechnung 2016 genehmigt und diese an die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Prüfung übermittelt. Die Prüfung hat am 01. Juni 2016 stattgefunden. Nähere Angaben finden Sie in der Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2017.

Revision Hydranten 2017

Der Gemeinderat hat die Revision der Hydranten für das Jahr 2017 im Betrag von CHF 1'846.80 inkl. MWST an die Firma Hinni AG vergeben.

Ersatz Telefonanlage

Im Zuge der Umstellungen der Swisscom auf die IP-Telefonie muss die Telefonanlage der Verwaltung ersetzt werden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Firma Selmoni Installationen AG vergeben.

Umzug KESB

Die Delegiertenversammlung der KESB Laufental hat beschlossen in neue Räumlichkeiten umzuziehen. Daraus entstehen zusätzliche Kosten für die Gemeinden. Die zusätz-

lichen Kosten für die Gemeinde Dittingen belaufen sich auf CHF 1'656.65.

Ersatz UV-Anlage Baselstrasse

Im Investitionsbudget 2017 sind CHF 40'000.00 für den Ersatz der UV-Anlage Baselstrasse vorgesehen. Mittlerweile wurde die Anlage ersetzt und der Gemeinderat hat die Bauabrechnung im Betrag CHF 33'346.95 genehmigt. Es kann erfreulicherweise eine Kosteneinsparung von CHF 6'653.05 gegenüber dem budgetierten Betrag verzeichnet werden.

GEP 2017 Kanalsanierungen

Der Gemeinderat Dittingen hat an seiner Sitzung vom 06. Juni 2017 die Kanalsanierungsarbeiten von zwei Abschnitten in der Alten Strasse im Betrag von CHF CHF 44'433.95 an die Firma Arpe AG vergeben.

Aus dem Wahlbüro



Wie stellen vermehrt fest, dass einige Stimmrechtsausweise nicht unterzeichnet sind und deshalb die Wahlzettel als ungültig gezählt werden müssen.

Bitte achten sie unbedingt darauf, dass sie den Stimmrechtsausweis unterzeichnen.

Wahlbüro Dittingen

Gemeindeverwaltung

Petition zur generellen Einhaltung der Motorflug-Sperrzone über dem Siedlungsgebiet Dittingen

Am 29. Mai 2017 ist auf der Verwaltung eine von 180 Personen unterzeichnete Petition zur generellen Einhaltung der Motorflug-Sperrzone eingereicht worden. Die Verwaltung wird die Petition an den Gemeinderat zur weiteren Behandlung weiterleiten.

Bedeutung einer Petition: Jede Person hat unabhängig von Alter, Geschlecht oder Nationalität das Recht, Bittschriften an Behörden zu richten.

Baugesuche

Wakefield Cornelia und Paul, Fassadenänderung, Hübelweg 15

Bickel-Christ Frank und Charlotte, Kamin für Cheminée-Ofen, Fassadenanpassung, Alte Strasse 9

Jermann Dieter, Geräte- und Traktor- Einstellraum, Dorfstrasse 46

Zuzüge

Kamm Thomas und Anna mit Paula und Johanna.



Wir heissen Sie alle herzlich willkommen.

Wegzüge

Lüthi Peter

Werkhof

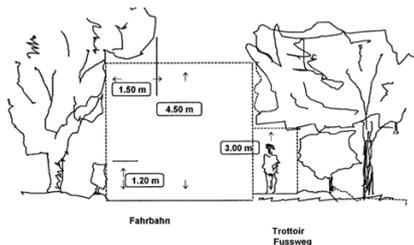
Schwimmbäder-Auffüllen



Der Sommer hat sich bereits angemeldet und viele freuen sich auf eine Abkühlung im eigenen Pool oder Schwimmteich.

Wir bitten Sie vor dem Auffüllen des Pools frühzeitig mit Andreas Buser (Werkhofleiter) Tel. 061 766 25 56 Kontakt aufzunehmen um rechtzeitig einen Termin für den Wasserbezug zu vereinbaren.

Sträucher und Heckenschneiden



Bei einem Rundgang durch das Dorf konnte festgestellt werden, dass etliche Sträucher, Hecken und Bäume eine Gefahr für den Strassenverkehr darstellen, da diese in den Strassenraum ragen und so die Sichtverhältnisse bei Einmündungen, Kurven und Kuppen extrem behindern.

Wir bitten deshalb alle Strassenanstösser, ihre Sträucher, Hecken und Bäume zurückzuschneiden, damit ein gefahrloses Passieren des öffentlichen wie auch privaten Verkehrs gewährleistet ist.

Denken Sie in diesem Zusammenhang ebenfalls an Bäume und Sträucher, welche vielleicht Ihren Nachbarn nicht mehr erfreuen. Ein kleines Bäumchen gefällt allen,

aber es kann früher oder später den Nachbarn die Aussicht oder gar die Sonne nehmen!

Vereine / Organisationen

Seniorenmittagstisch

- 28. Juni 2017
- 30. August 2017
- 27. September 2017
- 25. Oktober 2017
- 29. November 2017



Zwingen, Instandsetzung Laufenstrasse; Einbau Deckbelag; Totalsperrung

Für den Einbau des Deckbelages muss die Laufenstrasse in Zwingen ab Hübelweg bis Kreisel Birsbrücke vom **Samstag, 24. Juni 2017, 18.00 Uhr bis Montag, 26. Juni 2017, 05.00 Uhr** vollständig gesperrt werden.

Die Sperrung des Strassenabschnittes ist notwendig, damit der Einbau des Deckbelages in der geforderten Qualität ausgeführt werden kann. Die Baustelle kann via Brislach und Breitenbach über die Zwingenstrasse, Brislacherstrasse, Laufenstrasse und Breitenbachstrasse in beiden Richtungen umfahren werden. Die Umleitung ist signalisiert. Es ist jedoch mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Die PostAuto-Linie 119 ist gewährleistet. Sie wird aber in zwei Äste aufgeteilt. Reisende von/nach Nenzlingen benutzen den Bahnhof Zwingen, Reisende von/nach Blauen und Dittingen den Bahnhof Laufen. Die Abfahrtszeiten bleiben bestehen.

Bei ungünstiger Witterung werden die Arbeiten auf ein anderes Wochenende verschoben. Eine entsprechende Information folgt rechtzeitig.



BURGERKORPORATION DITTINGEN

Dittinger-Arbeitsbanntag 17. Juni 2017

Liebe Dittingerinnen, Dittinger und Gäste

Am diesjährigen Arbeitsbanntag werden wir diverse Unterhaltsarbeiten ausführen.

Es wäre schön, wenn möglichst viele bei diesen Unterhaltsarbeiten mithelfen würden. Dürfen wir auch auf Ihre geschätzte Mithilfe zählen?

Programm:

08.30 Uhr Besammlung beim Schulhaus (Anmeldung zum Mittagessen)

ca. 11.00 Uhr Zwischenverpflegung und Getränke

ca. 14.00 Uhr warme Verpflegung und gemütliches Beisammensein

Das Znüni und das Mittagessen werden von der Burgerkorporation offeriert.

Mitbringen: gute Arbeitskleidung, Handschuhe, evtl. Regenschutz

Naturkommission

Neophyten-Tag in Dittingen

1. Juli 2017

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die erst seit der Entdeckung Amerikas (1492) bei uns vorkommen. Wörtlich übersetzt bedeutet Neophyten «neue Pflanzen». Diese gebietsfremden Pflanzen sind zum grössten Teil völlig harmlos (z.B. die Rosskastanie oder das Kleine Springkraut). Einige der neuen Pflanzen verhalten sich jedoch invasiv: Sie verwildern, breiten sich stark aus und verdrängen dabei die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind sogar gefährlich für unsere Gesundheit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten schädigen. Alle diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Zurzeit gelten in der Schweiz 41 Arten als nachweislich schädliche invasive Neophyten (Schwarze Liste) und 17 Arten als potenziell schädliche invasive Neophyten (Watch-Liste).

Wir werden auf den Grünflächen der Gemeinde das einjährige Berufskraut und Goldrute entfernen sowie die Standorte des Drüsigen Springkrautes kontrollieren.

Ablauf: 8.30 Uhr Besammlung Schulhausplatz
10.30 Uhr Kleine Pause mit Zwischenverpflegung
12.30 Uhr Mittagessen



Mitbringen: Gute Arbeitskleidung, evtl. Regen- und Brennesselschutz, Handschuhe

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und viele tatkräftige Hände.

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, Verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
13. Jahrgang, Auflage 380 Exemplare

Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2 4425 Dittingen
Telefon 061 766 25 50
Fax 061 766 25 55
E-Mail gemeinde@dittingen.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag- Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bitte halten Sie sich an die Schalteröffnungszeiten. In dringenden Fällen können Sie mit uns telefonisch einen Termin vereinbaren.

Das Telefon ist von Montag bis Donnerstag von 09.00 - 11.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr bedient.

Freitags und an Feiertagen für dringende Notfälle-Telefon 079 395 25 50.

Kontakte Gemeinde Dittingen

Verwaltungsleitung	Claudia Lipski	Tel 061 766 25 50	claudia.lipski@dittingen.ch
Einwohnerdienste	Sinem Sakar	Tel 061 766 25 50	sinem.sakar@dittingen.ch
Werkhof	Andreas Buser	Tel 061 766 25 56	andreas.buser@dittingen.ch
Notfall-Nr. Leitungsbruch		Tel 079 218 66 22	Heinis AG, Biel-Benken / Zwingen
Wildhüter/Jagdaufseher	Silvio Schmidlin	Tel 079 625 23 75	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Adrian Burger	Tel 076 562 73 12	Jagdgesellschaft Burgchopf

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 23. Juni 2017

Terminkalender

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
11.06.2017	09:00	Führung Dittingerweide	Schulhaus	Naturkommission
17.06.2017	08.30	Dittinger-Arbeitsbanntag	Schulhaus	Bürgerkorporation
19.06.2017	20.15	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal	Gemeinderat
28.06.2017		Seniorenmittagstisch	Gemeindesaal	Team Mittagstisch
28.06.2017	20.15	Burgerversammlung	Gemeindesaal	Burgerrat
29.06.2017	18.00	Schulabschlussfest	Schulareal	Schule/Schulrat
01.07.2017	08.30	Neophytentag	Schulhaus	Naturkommission



SANTIGLAUSMÄRT

**Samstag, 2. Dezember 2017 / 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindesaal Dittingen**

Liebe Dittingerinnen und Dittinger

Der Kulturverein bietet in diesem Jahr am Santiglausmärt erneut die Möglichkeit an Kunsthandwerke, Handarbeiten, Feines aus der Küche, etc. auszustellen und zu verkaufen.

Die Ausstellische werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
Für das leibliche Wohl der Gäste und AusstellerInnen wird gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Ausstellerinnen und Aussteller und ebenso auf noch mehr Besucherinnen und Besucher!

Kulturverein Dittingen

Als Ausstellerin oder Aussteller meldet euch bitte **bis 10. November 2017** an bei Kathi Strauss, Hauptstrasse 8, 4243 Dittingen, Tel. 061 761 10 25 oder legt den Anmeldetalon in meinen Briefkasten.

Ich werde mit euch Kontakt aufnehmen.

✂-----✂-----✂

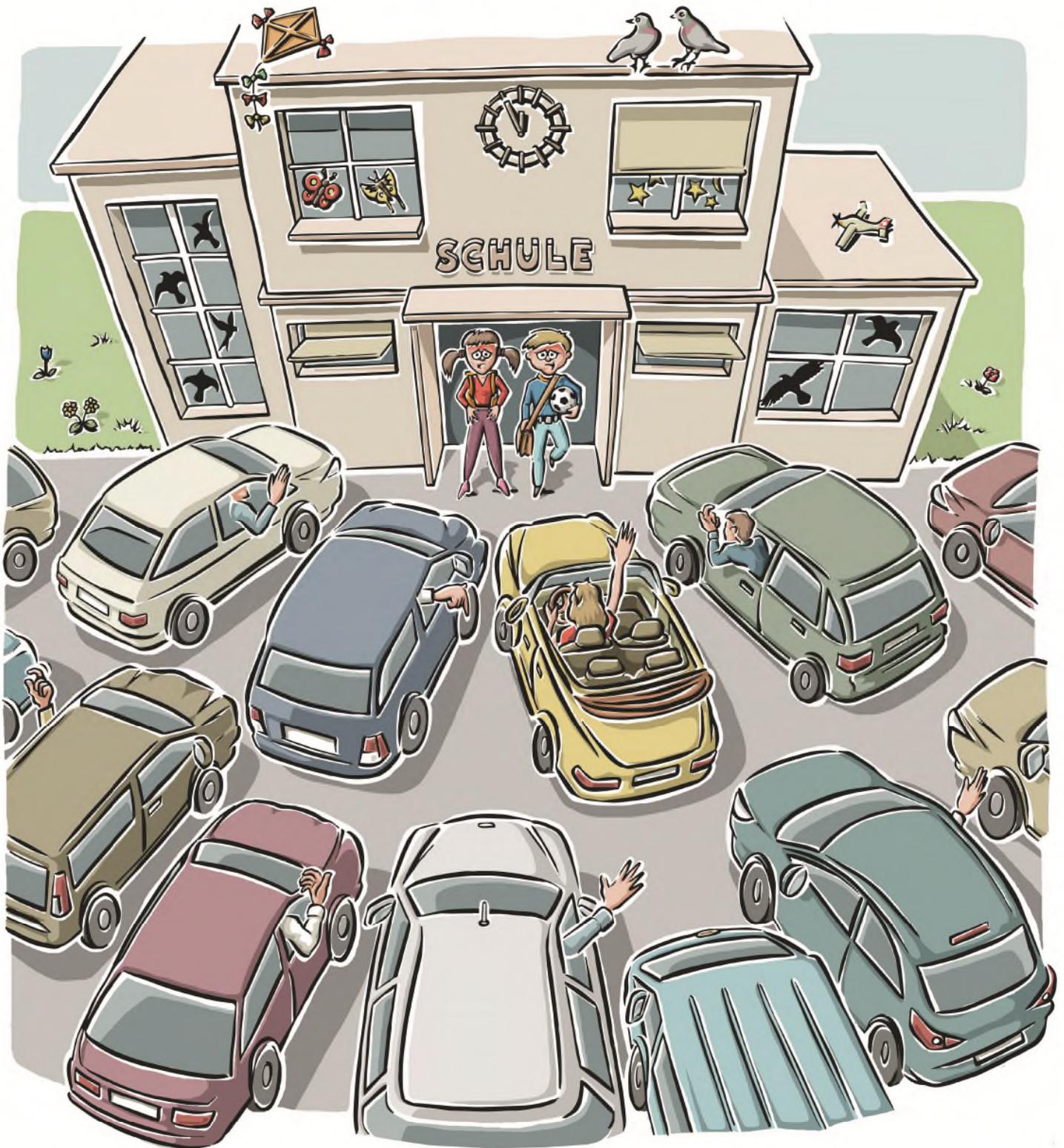
Anmeldung für die Ausstellung und den Verkauf meiner Werke.

Name: _____ Vorname _____

Telefon: _____

Bemerkungen: _____

GEBEN SIE IHREN
KINDERN MEHR RAUM!



ELTERNTAXI, NEIN DANKE!

Eine Gemeinschaftsaktion verschiedener Baselbieter Gemeinden

Elterntaxi? Nein danke.

Liebes Mami, lieber Papi, liebe Grosseltern, Tanten, Göttis

Erinnern Sie sich an früher? Da haben Sie auf dem Schulweg ein Marienkäferchen beobachtet, wie es mit lahmen Flügeln sicheren Unterschlupf unter einem Blatt suchte, Sie haben auf dem Heimweg aus der Schule verschmitzt beobachtet, wie ein Nachbar – noch immer im Pyjama – seine Post aus dem Briefkasten holte, und Ihrem Schulkamerädli ist auch schon mal ein Ball auf die Strasse gerollt...

Ja, die Zeiten haben sich geändert. Früher war der Schulweg noch aufregend und spannend, heute ist er hektisch und mit Gefahren verbunden. Manchmal. Und es hat mehr Verkehr. Aber Hand aufs Herz: Indem Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, bewahren Sie es nicht vor möglichen Gefahren. Und es geht auch nicht unbedingt schneller.

Der Schulweg ist für Kinder wichtig.

Kinder, die den Schulweg zu Fuss oder mit dem Velo bewältigen, werden motorisch und sozial gefördert, sie sind gesünder und weniger übergewichtig. Sie entdecken Pflanzen, Tiere, Menschen. Die Kinder werden selbstständiger und verantwortungsbewusster, sie stärken ihr Selbstbewusstsein und gewinnen Sicherheit. Nicht zuletzt begegnen sie täglich den Wetterlaunen: Sie schwitzen unter der gleissenden Sonne, sie fangen Schneeflocken mit der Zunge ein, sie springen in die Pfützen unterwegs und leisten zu Fuss letztlich auch einen Beitrag an den Umweltschutz.

Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen vor den Schulen wegen der Eltern-Taxis aber werden sie gefährdet, denn das Unfallrisiko ist erwiesenermassen viel höher. Auch gelangen vermehrt Schadstoffe in ihre Lungen.

Bei aller Liebe:

Lassen Sie Ihr Kind den Schulweg selbst bewältigen!

Eine Aktion Ihrer Wohngemeinde
zusammen mit anderen Baselbieter Gemeinden.

Auf www.bfu.ch finden Sie Tipps zum „sicheren Schulweg“



Wasserkontrollen nach der Sanierung der Schiessstände

Nach dem Abschluss der Arbeiten wurden die Quellen im Einzugsbereich der Arbeiten vor allem auf die chemischen Elemente Blei und Antimon untersucht, welcher den Hauptbestandteil der Sanierung ausmachte. Nach einem Starkregen haben die Analysen der Probennahmen vom 13. Februar 2017 ergeben, dass zu hohe Konzentrationen an Antimon nachgewiesen wurden.

Das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) vermutete, dass der Anstieg der Schwermetallkonzentration in den Proben in der Mobilisierung von Schadstoffen, durch die Sanierungsarbeiten erfolgt ist. Die hintere und vordere Chälenquellen wurden sofort vom Netz genommen und die Quellen wurden einer Überwachung unterstellt. Es wurden weitere Proben gemäss dem Analyseprogramm des AUE genommen.

Am 16. März wurden die letzten der gemäss dem Analyseprogramm vorgesehenen Proben entnommen. Das Ergebnis des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen hat ergeben, dass sämtliche der sieben Quellfassungen als in Ordnung befunden werden können.

Mit Schreiben vom 24. Mai 2017 teilt das AUE dem Gemeinderat mit, dass die Antimon- und Blei-Konzentrationen in allen Proben der 7 Quellwasserfassungen unterhalb der Bestimmungsgrenzen lagen und die Resultate der bakteriologischen Grundwasseruntersuchungen jeweils unauffällig waren.

Die Stellungnahme des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesens (ALV) lautet wie folgt: Die Nachbehebungen wurden im vorgeschlagenen Umfang durchgeführt und zeigen keine weiteren signifikanten Belastungen der Quellfassungen. Gemäss hydrogeologischer Einschätzung wird keine weitere Mobilisierung von Schadstoffen im Untergrund erwartet. Alle Quellen können wieder im üblichen Umfang von der Gemeinde Dittingen genutzt werden.

Fazit: Die Sanierung der beiden Schiessanlagen konnten erfolgreich abgeschlossen werden und unser Trinkwasser kann bedenkenlos genutzt werden.

Wasserhärte in Dittingen

Damit beim Waschen das Waschmittel richtig dosiert werden kann, muss die Härte des Wassers bekannt sein. In Dittingen wurde bei einer Wasseranalyse des Trinkwassers beim Endverbraucher eine Gesamthärte des Wassers von **26.8 franz. Härtegrade** gemessen. Dies bedeutet, dass das Dittinger Wasser als ziemlich hart eingestuft wird.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die Analysenberichte zur Wasserversorgung Dittingen.

Edi Jermann, Vizepräsident,
Wasserversorgung



ALV, Grübenstrasse 12, 4410 Liestal

Gemeindeverwaltung Dittingen
Wasserversorgung
Schulweg 2
4243 Dittingen

Liestal, 21.03.2017

Trinkwasserkontrolle: 100068019

Erhoben am: 16.03.2017 Erhoben durch: GEMEINDE Zeitpunkt 10.00-? h
Witterung vorher: Regenfälle vor mehr als 5 Tagen

ProbenNr	Probenbeschreibung	Befund
200156503	114.10.A1 Chatzenstägquelle 1	IN ORDNUNG
200156504	114.14.A Reservoirquelle 4	IN ORDNUNG
200156505	114.15.A Reservoirquelle 5	IN ORDNUNG
200156506	114.13.A Finsternaquelle 7	IN ORDNUNG
200156507	114.12.A Finsternaquelle 6	IN ORDNUNG
200156508	114.18.A Vordere Chählenquelle 2, Einlauf nord in Brunnstube	IN ORDNUNG
200156509	114.70.A Hintere Chählenquellen, Gesamtwasser in Vordere Brunnstube	IN ORDNUNG

Beurteilung Sonderuntersuchung Schiessplatz
Die 7 Quellfassungen waren zum Zeitpunkt der Probenahme mikrobiologisch nicht belastet.
Methode
Ergänzende Angaben zu den eingesetzten Prüfverfahren und zur Messunsicherheit sind auf Anfrage erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ferdinand Reng
Bade- & Trinkwasserinspektor

Beilage: Rechnung

Untersuchungsergebnisse:

200156503 Chatzenstägquelle 1

Wassertemperatur Grad Celsius 11.8
Aerobe mesophile Keime KBE pro mL 3
Escherichia coli KBE pro 100mL 0
Enterokokken KBE pro 100mL 0
Bakteriologischer Befund: IN ORDNUNG

Untersuchungsergebnisse:

200156504 Reservoirquelle 4

Wassertemperatur Grad Celsius 10.3
Aerobe mesophile Keime KBE pro mL 1
Escherichia coli KBE pro 100mL 0
Enterokokken KBE pro 100mL 0
Bakteriologischer Befund: IN ORDNUNG

Untersuchungsergebnisse:

200156505 Reservoirquelle 5

Wassertemperatur Grad Celsius 10.8
Aerobe mesophile Keime KBE pro mL 79
Escherichia coli KBE pro 100mL 0
Enterokokken KBE pro 100mL 0
Bakteriologischer Befund: IN ORDNUNG

Untersuchungsergebnisse:

200156506 Finsternaquelle 7

Wassertemperatur Grad Celsius 9.8
Aerobe mesophile Keime KBE pro mL 8
Escherichia coli KBE pro 100mL 0
Enterokokken KBE pro 100mL 0
Bakteriologischer Befund: IN ORDNUNG

Untersuchungsergebnisse:

200156507 Finsternaquelle 6

200156507 Finsternaquelle 6

Wassertemperatur Grad Celsius	10.2
Aerobe mesophile Keime KBE pro mL	8
Escherichia coli KBE pro 100mL	0
Enterokokken KBE pro 100mL	0
Bakteriologischer Befund :	IN ORDNUNG

Untersuchungsergebnisse:

200156508 Vordere Chählenquelle 2, Einlauf nord in Brunnstube

Wassertemperatur Grad Celsius	10.0
Aerobe mesophile Keime KBE pro mL	7
Escherichia coli KBE pro 100mL	0
Enterokokken KBE pro 100mL	0
Bakteriologischer Befund :	IN ORDNUNG

Untersuchungsergebnisse:

200156509 Hintere Chählenquellen, Gesamtwasser in Vordere Brunnstube

Wassertemperatur Grad Celsius	8.3
Aerobe mesophile Keime KBE pro mL	0
Escherichia coli KBE pro 100mL	0
Enterokokken KBE pro 100mL	0
Bakteriologischer Befund :	IN ORDNUNG

Toleranzwerte für Trinkwasser (Fremd- und Inhaltsstoffverordnung)

Ammonium	0.5 mg/l (Trinkwasser vom reduzierten Typus / Sauerstoffarm <30%)
Fluorid	0.1 mg/l (Trinkwasser von nicht reduzierten Typus)
Nitrat	1.5 mg/l
Nitrit	40 mg/l
Phosphat	0.1 mg/l
Trübung	1 mg/l
	1 FNU

Bakteriologische Toleranzwerte für Trinkwasser (Hygieneverordnung)

Mikroorganismen	An der Fassung		nach der Behandlung (Entkeimung)	im Verteilnetz
	Pro	unbehandelt		
Aerobe mesophile Keime	1 ml	100	20	300
Escherichia coli	100 ml	nn	nn	nn
Enterokokken	100 ml	nn	nn	nn

Sensorik und Aussehen (Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser)

Färbung	farblos
Geruch	ohne Befund
Geschmack	ohne Befund

ALV_Gräubenstrasse.12_4410_Liestal

Gemeindeverwaltung Dittingen
Wasserversorgung
Schulweg 2
4243 Dittingen

Liestal, 17.03.2017

Trinkwasserkontrolle: 100067659

Erhoben am: 14.02.2017 Erhoben durch: GEMEINDE Zeitpunkt 07.30 - 08.40 H
Witterung vorher: Regenfälle vor 2-5 Tagen

ProbenNr Probenbeschreibung

200155784 114.88.N Netzwasser Schulhaus, Hahnen Heizungsraum

Befund

IN ORDNUNG

Beurteilung

Die Proben entsprachen zum Zeitpunkt der Probenahme in den untersuchten Parametern den Anforderungen an Trinkwasser gemäss Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser (SR 817.022.102) sowie den bisherigen Erfahrungswerten des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen.

Methode

Ergänzende Angaben zu den eingesetzten Prüfverfahren und zur Messunsicherheit sind auf Anfrage erhältlich.

Mit freundlichen Grüssen

Stephan Wülschleger
Bade- & Trinkwasserkontrolleur

Beilage: Rechnung

Untersuchungsergebnisse:

200155784 Netzwasser Schulhaus, Hahnen Heizungsraum

Befund :	IN ORDNUNG
Alkalität (Karbonathärte) fr.H	24.5
Bleibende Härte fr.H	2.29
Gesamthärte fr.H	26.8
Nitrat mg/L	4.13
Trübung FNU	0.11
Färbung :	FARBLOS
Wassertemperatur (Angabe Betrieb) Grad Celsius	6.1
DOC* mg C/L	0.96

Toleranzwerte für Trinkwasser (Fremd- und Inhaltsstoffverordnung)

Ammonium	0.5 mg/l (Trinkwasser vom reduzierten Typus / Sauerstoffarm <30%)
Fluorid	0.1 mg/l (Trinkwasser von nicht reduzierten Typus)
Nitrat	1.5 mg/l
Nitrit	40 mg/l
Phosphate	0.1 mg/l
Trübung	1 mg/l
	1 FNU

Bakteriologische Toleranzwerte für Trinkwasser (Hygieneverordnung)

Mikroorganismen	An der Fassung		im Verteilnetz
	Pro	unbehandelt (Entkeimung)	
Aerobe mesophile Keime	1 ml	100	20
Escherichia coli	100 ml	nn	nn
Enterokokken	100 ml	nn	nn
			300

Sensorik und Aussehen (Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser)

Färbung	farblos
Geruch	ohne Befund
Geschmack	ohne Befund

Analysebericht #020444

Probenahmestelle	114.10.A	114.12.A	114.13.A	114.14.A	114.15.A
Probenahmedatum	16-MAR-2017	16-MAR-2017	16-MAR-2017	16-MAR-2017	16-MAR-2017
Probenwegung UAN	16-MAR-2017	16-MAR-2017	16-MAR-2017	16-MAR-2017	16-MAR-2017
interne Probennummer	89211	89212	89213	89214	89215
Metalle gelöst					
Lithium	3.4	2.3	3.2	0.73	0.87
SM-ICP104	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0
Beryllium	<10	<10	<10	<10	<10
SM-ICP104	<10	<10	<10	<10	<10
Natrium	2200	2300	3700	1100	1200
SM-ICP104	<10	<10	<10	<10	15
Aluminium	860	690	910	360	360
SM-ICP104	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0
Vanadium	0.23	0.25	0.21	0.31	0.45
SM-ICP104	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0
Mangan	<5.0	<5.0	<5.0	<5.0	9.3
SM-ICP104	<0.50	<0.50	<0.50	<0.50	<0.50
Kobalt	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0
SM-ICP104	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0
Nickel	1.9	1.4	1.2	1.2	1.1
SM-ICP104	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0
Kupfer	1.6	1.4	1.6	0.94	0.74
SM-ICP104	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0
Zink	0.72	1.2	0.65	0.44	1.00
SM-ICP104	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0
Arsen	1.6	1.3	1.8	0.37	0.35
SM-ICP104	79	75	110	45	39
Rubidium	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0
SM-ICP104	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
Molybdän	<0.025	<0.025	<0.025	<0.025	<0.025
SM-ICP104	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
Silber	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
Cadmium	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0
SM-ICP104	10	9.2	11	6.4	4.9
Tellur	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
Quecksilber	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
Thallium	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
Blei	0.28	0.33	0.35	0.23	0.21
SM-ICP104	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
Wismut	0.28	0.33	0.35	0.23	0.21
SM-ICP104	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10
Uran	0.28	0.33	0.35	0.23	0.21
SM-ICP104	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10	<0.10

Die Ergebnisse beziehen sich auf das uns zugestellte Muster. Ohne schriftliche Genehmigung des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BL darf der Bericht nicht auszugswweise vervielfältigt werden. Angaben zu den Verfahren und deren Unsicherheiten sind auf Anfrage erhältlich.



Schweizerischer Prüfstellendienst
Service Suisse d'essai
Servizio di prova in Svizzera
Swiss Testing Service

Analysebericht #020444

Probenahmestelle	114.17.A	114.18.A
Probenahmedatum	16-MAR-2017	16-MAR-2017
Probenwegung UAN	16-MAR-2017	16-MAR-2017
interne Probennummer	89216	89217
Metalle gelöst		
Lithium	0.81	0.96
SM-ICP104	<1.0	<1.0
Beryllium	<10	<10
SM-ICP104	<10	<10
Natrium	1100	1100
SM-ICP104	<10	<10
Aluminium	340	320
SM-ICP104	<1.0	<1.0
Vanadium	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Chrom	<1.0	0.11
SM-ICP104	<1.0	<1.0
Mangan	<5.0	<5.0
SM-ICP104	<0.50	<0.50
Eisen	<1.0	<1.0
SM-ICP104	<1.0	<1.0
Kobalt	1.6	1.6
SM-ICP104	0.86	0.84
Nickel	1.2	2.2
SM-ICP104	<1.0	<1.0
Kupfer	0.35	0.43
SM-ICP104	41	43
Zink	<1.0	<1.0
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Arsen	<0.025	<0.025
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Selen	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Rubidium	<1.0	<1.0
SM-ICP104	<1.0	<1.0
Molybdän	5.7	5.3
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Silber	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Cadmium	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Zinn	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<1.0	<1.0
Antimon	5.7	5.3
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Tellur	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Quecksilber	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Thallium	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Blei	<0.10	<0.10
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Wismut	0.25	0.25
SM-ICP104	<0.10	<0.10
Uran	0.25	0.25
SM-ICP104	<0.10	<0.10

Die Ergebnisse beziehen sich auf das uns zugestellte Muster. Ohne schriftliche Genehmigung des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BL darf der Bericht nicht auszugswweise vervielfältigt werden. Angaben zu den Verfahren und deren Unsicherheiten sind auf Anfrage erhältlich.



Schweizerischer Prüfstellendienst
Service Suisse d'essai
Servizio di prova in Svizzera
Swiss Testing Service